

presse

AG Bildung und Forschung

Erfolgreiche Weiterentwicklung der Europäischen Studienreform voranbringen

Daniela De Ridder, zuständige Berichterstatterin:

Die Kultusministerkonferenz (KMK) und die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) haben in einer gemeinsamen Erklärung zur Europäischen Studienreform eine weitgehend positive Bilanz gezogen. Gerade was die Übergänge von Bachelor- zu Masterstudiengängen angeht, muss jedoch nachgebessert werden.

„Es ist erfreulich, dass inzwischen rund ein Drittel aller Studierenden im Verlauf ihres Studiums Auslandserfahrungen sammelt. Allerdings verweisen HRK und KMK zu Recht darauf, dass noch Handlungsbedarf besteht: Die Anerkennungsquote, der im Ausland erworbenen Studienleistungen, muss steigen, ebenso wie die Chancengleichheit und Transparenz am Übergang in das Masterstudium und die Qualitätssicherung durch adäquate Akkreditierungsverfahren.

Wir begrüßen die Anregung, den Hochschulen mehr Flexibilität bei der Gestaltung von Studienverläufen zu ermöglichen. Dadurch können diese bessere Lehrangebote für eine zunehmend heterogene Studierendenschaft entwickeln. Darüber hinaus sollten Teilzeit-, Fern- oder berufsbegleitende Studiengänge bei der BAföG-Gestaltung stärker berücksichtigt werden.

Die SPD-Bundestagsfraktion wird auch weiterhin die Entwicklung des gemeinsamen, europäischen Hochschulraumes kritisch-konstruktiv begleiten.“